

1635 kaiserlich anerkannten postulierten Administrators Hz. August v. Sachsen-Weißenfels (FG 402. 1643). Vgl. 371124 u. 380303.

⁸ Zu F. Ludwigs Ableitung des Ortsnamens Köthen vom wendischen Wort für „Kessel“ s. 380328 K 8.

⁹ Nach dem Tode Caspars v. Teutleben (FG 1; s. 290310 u. ö.) war F. Ludwig der nach der Eintrittsreihenfolge älteste Gesellschafter. Als „nach der eintretung Eltester H. Gesellschafter“ bezeichnet sich F. Ludwig in 310411 I (S. 392).

380303

Hans von Dieskau an Fürst Ludwig

Antwort auf 380302A. – Die (von F. Ludwig gesandte) Darstellung des wundersamen Fisches, der vor Stralsund gefangen worden sein soll, sei in Halle a. d. Saale unbekannt und jedermann seltsam vorgekommen. Hans v. Dieskau (FG 212) hofft, daß der Fisch nur Gutes bedeute. – Der erzstift-magdeburgische Landtag hat gerade erst begonnen, die Beratungen und Verhandlungen verlaufen schleppend. Allerdings sei beschlossen worden, die Besitzeinweisung des postulierten Administrators, Hz. Augusts v. Sachsen-Weißenfels (FG 402. 1643), ins Ebst. Magdeburg bald durchzuführen. Hiervon und von den anderen behandelten Sachen will Dieskau F. Ludwig nach seiner Ankunft in Köthen, welche wohl nicht vor kommendem Dienstag oder Mittwoch erfolgen werde, genaueren Bericht erstatten. – In einem Nachsatz schickt Dieskau den Dank Cunos v. Alvensleben (FG 98. Der Reifende) für die ihm übermittelten Grüße. Er empfiehlt sich ferner zu Diensten.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 11r-12v [A u. Eingangsvermerk: 12v], 11v u. 12r leer; eigenh.; Sig.

A Dem Durchlaughtigen vndt Hochgebohrnen Fürsten, vndt herrn, herrn Ludwigen Fürsten zu Anhalt, Grafen zu Ascanien, herrn zu Zerbst, vndt Bernburgk etc. Meinen gnedigen Fürsten, vndt herrn.

Darunter Eingangsvermerk von unbekannter H.: PSt: 3. Martij, A^o. 1638.

Durchlaughtigster vndt Hochgebohrner Fürst

Euer fürstl. gnd. seindt meine vnterthenig schuldigste Dienste beuohr, Gnädiger herr, der Abriß eines wunderbahen Fisches, so zu Stralsundt in diesem Jhar soll gefangen sein,¹ ist dieses orts^a vnbeandt, vndt menniglichen seltzam vorkommen, Got gebe das er nur waß guttes bedeute. Der hiesige Landtag² hatt alererst den anfang genommen, vndt gehen alle sachen langsahm vndt schwehr daher, die Jntroduction des H. postulati³, vndt daß solche förderlichst zu wegg gestellet werden soll, ist gleichwohl geschlossen, von welchem vndt sonst mehr sachen, Euer F. gnd. Jch zu meiner ankunfft nacher Köthen, welche allem ansehen nach vor Dienstagk oder Mittwoch⁴ nicht erfolgen kan, vnterthenige relation thue. Wormit in Euer F. gnd. beharliche affection mich gehorsahmst recommendire. [In]^b Eyl Halle den 3. Martij 638.

Euer F. gnd. vntertheniggehorsahmer Diener.

Hans von Dieskau Mppria.